

Über 300 lokale Firmen bekommen Corona-Kredit

Kaufbeuren/Ostallgäu Im Eilverfahren hatte der Bund im März die Corona-Hilfen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) auf den Weg gebracht hat, um schnell die Liquidität der Unternehmen durch Kredite zu sichern. Nun zieht der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) ein erstes Fazit. „Seit Beginn der Pandemie konnten in meinem Wahlkreis Ostallgäu mehr als 300 Unternehmen von der staatlichen Kredithilfe in Höhe von über 75 Millionen Euro profitieren.“ Zum Wahlkreis Ostallgäu gehören auch die Städte Kaufbeuren und Memmingen sowie Teile des Landkreises Unterallgäu.

Über 60 Millionen Euro entfielen auf kleine und mittlere Unternehmen, erklärt Stracke. 258 Betriebe, Einzelunternehmer oder Freiberufler hätten eine Unterstützung erhalten. 27 Betriebe erhielten einen Schnellkredit mit einem Gesamtvolumen von fast neun Millionen Euro. Auch relativ junge Unternehmen, die seit weniger als fünf Jahren auf dem Markt sind, hätten profitiert: „Über den Gründerkredit haben 19 von ihnen zusammen über drei Millionen Euro an Hilfen erhalten“, erläutert Stracke. (az)